





Ziele der Erfolgsrechnungsgliederung:

- Lesbarkeit > Erfolgsrechnung in gut lesbare Form bringen
- Informationsgewinn > für Beurteilung (Analyse) des Unternehmens

Die Erfolgsrechnung sollte in einen **betrieblichen** und **neutralen** Bereich gestuft sein, um die Analyse auf die Kerntätigkeit ausrichten zu können. Die Erfolgsrechnung wird je nach Art des Unternehmens (Branche, Grösse) und je nach Adressat in mehrere Stufen unterteilt. In der Praxis ist eine **Mindestgliederung gemäss OR 959b** zwingend.

Vereinfachte Stufungen für Grundlagenunterricht

- **2-stufige Erfolgsrechnung (Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen):** 1. Stufe: *Betriebsbereich* mit Erfolgskonten der Kontenklassen 3 bis 6 sowie Ausweis von «Betriebserfolg» (Betriebsgewinn oder -verlust), 2. Stufe: *Neutraler Bereich* mit Erfolgskonten der Kontenklassen 7 und 8 sowie Ausweis von «Jahresgewinn (Unternehmensgewinn)»
- **3-stufige Erfolgsrechnung (Handelsunternehmen):** vgl. nachfolgend

Schema einer dreistufigen Erfolgsrechnung (Handelsunternehmen)

Beispiel:

Für ein Handelsunternehmen soll auf der Basis der rechts abgebildeten 1-stufigen Erfolgsrechnung eine 3-stufige Erfolgsrechnung in Kontoform erstellt werden. Dabei sind die folgenden Grössen als Gewinn oder Verlust auszuweisen:

- **Bruttoerfolg**
- **Betriebserfolg**
- **Jahreserfolg (Unternehmenserfolg)**

Aufwände		Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.JJJJ		Erträge	
4200 Handelswarenaufwand	200	3200 Handelserlöse	500		
5000 Lohnaufwand	150	- 3805 Verluste Forderungen	-25		
6000 Raumaufwand	26	6950 Finanzertrag	1		
6800 Abschreibungen	50	7500 Ertrag betrieb. Liegenschaften	9		
8500 Ausserordentlicher Aufwand	3	8510 Ausserordentlicher Ertrag	14		
8900 Direkte Steuern	15				
<b>9200 Jahresgewinn</b>	<b>55</b>				
		(499)			(499)

3-stufige Erfolgsrechnung in Kontoform

Aufwände		Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.JJJJ		Erträge		
4200 Handelswarenaufwand	200	3200 Handelserlöse	500			1. Stufe: Handelsbereich Aufwände und Erträge der Kontenklassen 3 und 4
<b>Bruttogewinn</b>	<b>275</b>	- 3805 Verluste Ford.	-25			
5000 Lohnaufwand	150	<b>Bruttogewinn</b>	<b>275</b>			2. Stufe: Betriebsbereich Aufwände* und Erträge der Kontenklassen 5 und 6
6000 Raumaufwand	26	6950 Finanzertrag	1			
6800 Abschreibungen	50					
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>50</b>					* als «Gemeinaufwände» bezeichnet
8500 Ausserord. Aufwand	3	<b>Betriebsgewinn</b>	<b>50</b>			3. Stufe: Neutraler Bereich Aufwände und Erträge der Kontenklassen 7 und 8
8900 Direkte Steuern	15	7500 Ertrag b. Liegenschaften	9			
<b>Jahresgewinn</b>	<b>55</b>	8510 Ausserord. Ertrag	14			



#### 3-stufige Erfolgsrechnung in Staffelform (von Handout 2/3, Reihenfolge: Konto-Nr. gemäss Kontenrahmen KMU)

3200 <i>Handelserlöse</i>	500	} <b>1. Stufe: Handelsbereich</b> Aufwände und Erträge der Kontenklassen 3 und 4
– 3805 <i>Verluste Forderungen</i>	–25	
– 4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	–200	
= <b>Bruttogewinn</b>	<b>275</b>	
– 5000 <i>Lohnaufwand</i>	–150	} <b>2. Stufe: Betriebsbereich</b> Aufwände* und Erträge der Kontenklassen 5 und 6  * als «Gemeinaufwände» bezeichnet
– 6000 <i>Raumaufwand</i>	–26	
– 6800 <i>Abschreibungen</i>	–50	
+ 6950 <i>Finanzertrag</i>	+1	
= <b>Betriebsgewinn</b>	<b>50</b>	
+ 7500 <i>Ertrag betriebliche Liegenschaften</i>	+9	} <b>3. Stufe: Neutraler Bereich</b> Aufwände und Erträge der Kontenklassen 7 und 8
– 8500 <i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	–3	
+ 8510 <i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	+14	
– 8900 <i>Direkte Steuern</i>	–15	
= <b>Jahresgewinn (Unternehmensgewinn)</b>	<b>55</b>	

#### Erfolgsrechnung von Handout 2/3 in Staffelform: Gliederungsvorschlag auf Basis Kontenrahmen KMU und OR 959b ①

<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen: Nettoerlöse</b> (Kontenklasse 3) ②	475	
– <b>Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen</b> (Kontenklasse 4)	–200	1. Stufe
= <b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>275</b>	
– <b>Personalaufwand</b> (Kontenklasse 5)	–150	2. Stufe
= <b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>125</b>	
– <b>Übriger betrieblicher Aufwand</b> (Kontenhauptgruppen 60 bis 67)	–26	3. Stufe
= <b>Betriebsergebnis 1: EBITDA</b> ③	<b>99</b>	
– <b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen</b> (Kontenhauptgruppe 68)	–50	4. Stufe
= <b>Betriebsergebnis 2: EBIT</b> ③	<b>49</b>	
–/+ <b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b> (Kontenhauptgruppe 69)	+1	5. Stufe
= <b>Betriebsergebnis 3: EBT (operatives Ergebnis vor Steuern)</b> ③	<b>50</b>	
–/+ <b>Betrieblicher Nebenerfolg</b> (Kontenklasse 7)	+9	
–/+ <b>Betriebsfremder sowie ausserordentlicher, ... Aufwand und Ertrag</b> (Kontenhauptgruppen 80 bis 88)	+11	6. Stufe
= <b>Jahresgewinn oder Jahresverlust (Unternehmenserfolg) vor Steuern</b>	<b>70</b>	
– <b>Direkte Steuern</b> (Kontenhauptgruppe 89, nur bei juristischen Personen > nicht bei Einzelunternehmen)	–15	7. Stufe
= <b>Jahresgewinn oder Jahresverlust (Unternehmenserfolg)</b>	<b>55</b>	

① OR 959b: Mindestgliederung für Produktionserfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren)

② Nettoerlös = Erlös abzüglich Kundengutschriften und Verluste Forderungen; Der Nettoerlös wird auch bezeichnet als **Verkaufserlös** (Produktion), **Handelsertrag/Nettoumsatz** (Handel) oder **Geschäftsertrag** (Dienstleistung).

③ **EBITDA**: Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen sowie immateriellem AV); **EBIT**: Earnings before Interest and Taxes; **EBT**: Earnings before Taxes